

Presseinformation

zum Teddybär Tag

9. September 2019

AKIK Rettungst Teddy spendet Trost



Ein Unfall, ein Notfall, daheim oder unterwegs, im Kindergarten, in der Schule, beim Spielen – und schon gerät die Welt der Kleinen aus den Fugen.

Was Erwachsene dank ihrer Erfahrung gut meistern, liegt den Kindern noch lange auf der Seele. In diesem Fall hilft der AKIK Rettungst Teddy® – er hat ein Ohr für ihre Sorgen und Ängste und er lacht sie nie aus.

Gerade für Kinder ist das Miterleben oder die Selbsterfahrung einer Unfallsituation oftmals traumatisch und seelisch stark belastend. Denn die Angst ist womöglich größer als der Schmerz. Der Teddy, der von den Hilfsorganisationen (Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr) an die Kinder gegeben wird, dient den kleinen Patienten im Notfall daher nicht nur als Spielzeug, sondern auch als psychische Stütze.

Ein Einsatz mit Kindern ist aber auch für die Rettungskräfte (vom Notarzt bis zum Feuerwehrmann) eine besondere Herausforderung. Sie greifen inzwischen dankbar auf diesen kleinen Kameraden zurück. Der AKIK Rettungst Teddy® hilft ihnen, die an einem Unfall beteiligten Kinder zu beruhigen und schafft sofort eine Vertrauensbasis. Des Weiteren ist der AKIK Rettungst Teddy® eine nützliche Hilfe bei verängstigten Kindern, um eine schnelle Diagnose stellen zu können.

Bei weniger akuten Notfällen können die Rettungsassistenten zunächst am Teddy zeigen, wie ein Verband angelegt oder eine Spritze gegeben wird. Zudem tragen diese kindgerechten Teddys einen Anhänger, der AKIK als Ansprechpartner im Krankenhaus für Kinder und Eltern nennt. AKIK engagiert sich seit 1968 ehrenamtlich um die Bedürfnisse von kranken Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus. Das Projekt Rettungst Teddy finanzieren der gemeinnützigen AKIK-Vereine aus Spenden und Mitgliedbeiträgen und stellen diese kostenlos den Hilfsorganisationen zur Verfügung.

Kontakt:

AKIK-Bundesverband e.V.
Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS
Theobald-Christ-Straße 10
60316 Frankfurt am Main
www.akik.de
info@akik.de